

Demografiefest 4.0 – Kooperatives Verbessern im Kontext der Digitalisierung

Projektinformation für teilnehmende Betriebe

HINTERGRUND

Im vielen Unternehmen zeigen sich die Auswirkungen des demografischen Wandels schon heute verstärkt, etwa in der Schwierigkeit, Fachkräfte zu rekrutieren. Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ist es darum entscheidend, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten und als Arbeitgeber attraktiv zu sein. Die Digitalisierung bietet viele Möglichkeiten, die wichtigsten Problembereiche positiv zu beeinflussen. Aber die konkrete Realisierung von Digitalisierungsvorhaben ist gerade in kleinen Betrieben schwierig.

PROJEKTIDEE

Mit Hilfe eines Benchmarking-Ansatzes werden Unternehmen in die Lage versetzt, einzuschätzen, wie gut sie im Hinblick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels (z.B. Fachkräftesicherung und Gesundheitserhaltung) und der Digitalisierung aufgestellt sind. Dazu wird ein aussagekräftiges und gleichzeitig schlankes Bewertungsinstrument, bestehend aus einer Checkliste für Betriebsinhaber/in, einem Kennzahlenset und einer Mitarbeiterbefragung eingesetzt. Jeder Betrieb erhält einen Auswertungsbericht mit detaillierten Ergebnissen des eigenen Betriebs im Vergleich zu den anonymisierten Werten der anderen Benchmarking-Unternehmen. Diese umfassende Analyse bildet den Ausgangspunkt für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen. Über einen moderierten Austausch können die Unternehmen von den erfolgreichen Ideen der Besten profitieren und so praxisnahe Lösungen anderer Unternehmen kennenlernen. Ein Schwerpunkt des Projektes liegt auf Handwerksbetrieben, es können aber auch Unternehmen anderer Branchen teilnehmen.

NUTZEN FÜR IHREN BETRIEB

1. **Standortbestimmung:** Ausführliche Ergebnisse zu Indikatoren in 8 Themenfeldern der Fitness Ihres Betriebs für die Herausforderungen des demografischen Wandels und der Digitalisierung
2. **Austausch im Netzwerk:** Fachlich begleitete Austauschveranstaltung mit anderen Unternehmen, um von guten Ideen anderer zu profitieren
3. **Steigerung Ihrer Zukunftsfähigkeit:** Umsetzung von Verbesserungen und Steigerung der Attraktivität Ihres Betriebs für Fachkräfte und Auszubildende sowie gezielte Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter

KOSTEN

Geförderte Teilnahme: Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Haushaltsmitteln des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Insgesamt 12 kleine und mittlere Unternehmen (unter 250 Mitarbeiter, Jahresumsatz unter 50 Mio. Euro) erhalten daher die Projektleistungen **kostenfrei**, müssen dafür lediglich einen Eigenanteil in Form eingebrachter Arbeitszeiten von Beschäftigten (etwa bei Befragungen oder in Workshops) dokumentieren. Die Unterlagen hierfür werden den Unternehmen zur Verfügung gestellt.

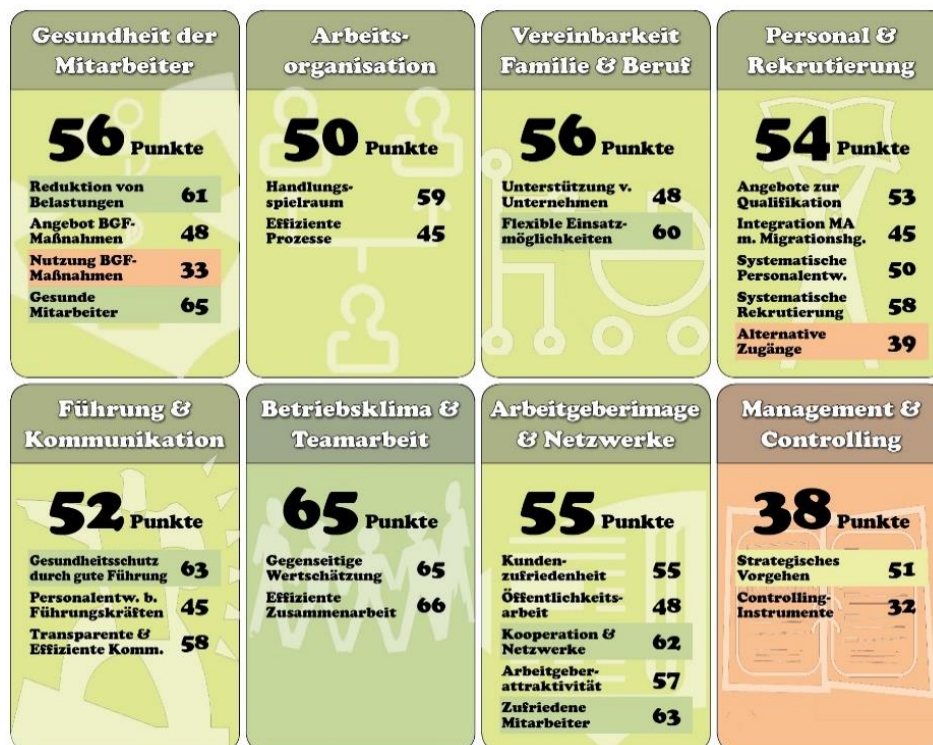


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung für die acht Hauptthemenfelder.

DURCHFÜHRUNG

Das Projekt wird gemeinsam vom *Institut für Technologie und Arbeit e.V. Kaiserslautern* (ITA) in Kooperation mit *Mainzer Kompetenz Initiativen Mainz e.V.* (MKI) und dem *Dienstleistungszentrum Handwerk Ludwigshafen* (DLZ) durchgeführt.

VERTRAULICHKEIT & ERGEBNISNUTZUNG

Sämtliche gewonnenen unternehmensspezifischen Informationen werden vertraulich behandelt. Für den Benchmarking-Vergleich werden anderen Unternehmen nur anonymisierte Vergleichswerte zugänglich gemacht. Ausnahme: In einer Bestenliste wird das beste Unternehmen eines jeden Themenfelds den anderen Benchmarking-Unternehmen offengelegt. ITA, mki & DLZ sind berechtigt, Gesamtergebnisse des Benchmarkings ohne Offenlegung einzelner Unternehmen für wissenschaftliche Zwecke weiter zu nutzen und zu veröffentlichen.

PROJEKTTABLAUF, LEISTUNGEN & AUFWAND

Die folgende Übersicht zeigt die Projektplanung, die einzelnen Leistungen, die teilnehmende Betriebe erhalten, sowie eine Aufwandschätzung. Der tatsächlich anfallende Aufwand etwa für die Erhebung hängt wesentlich vom Organisationsgrad des Unternehmens ab und kann abweichen.

| Termin | Leistungen | Aufwand |
|------------|---|---|
| 01-04/2018 | Sensibilisierung & Information <ul style="list-style-type: none"> ▶ Informationsveranstaltung „Ablauf des Benchmarkings“ Ziel: Klärung aller Fragen zu Ablauf, Aufwand ▶ Infomaterial (Poster, Anschreiben) wird zur Verfügung gestellt | 1 Pers. x 2 Std. |
| 04/2018 | Schulung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zentrale Schulung zur Durchführung der Benchmarking-Erhebung, u.a. zu Ausfüllen Checkliste, Erhebung Kennzahlen, Durchführung Mitarbeiterbefragung | 1 Pers. x 3 Std. |
| 05-08/2018 | Benchmarking-Erhebung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Checkliste: Fragen + Erläuterung, auszufüllen von Leitung ▶ Kennzahlen: Datenrecherche zu Kennzahlen ▶ Mitarbeiterbefragung: Onlinebefragung, ggfs. zusätzlich Papier-version | 1-3 Pers. x 1 Std. 1 Pers. x 8 Std. 20 Min./Pers. |
| 10/2018 | Schriftlicher Auswertungsbericht <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kurzzusammenfassung der Ergebnisse ▶ Einzelauswertungen zu Checkliste, Kennzahlen, Mitarbeiterbefragung ▶ Thematischer Gesamtauswertung zu verschiedenen Themenbereichen ▶ Jeweils als Vergleich der Betriebsergebnisse mit den anonymisierten Ergebnissen aller Benchmarking-Teilnehmer | |
| 10-12/2018 | Ergebnispräsentation (optional) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Individuelle Analyse der Benchmarking-Ergebnisse pro Betrieb ▶ Ergebnispräsentation im Unternehmen | 2 Std. |
| 11/2018 | Benchmarking-Workshop <ul style="list-style-type: none"> ▶ 2x Workshop mit Best-Practice-Präsentationen durch Betriebe | 1-2 Pers. x 8 Std. |

TEILNAHMEVERPFLICHTUNG

Im Rahmen der Förderung durch ESF & MSAGD-RLP teilnehmenden Unternehmen entstehen keine weiteren Kosten als der durch die oben benannten Aktivitäten entstehende Personalaufwand. Dieser muss in der vom ESF geforderten Art nachgewiesen und dokumentiert werden.

WEITERE INFORMATIONEN



Institut für Technologie und Arbeit e. V.
an der TU Kaiserslautern (ITA)
Dr. Frank Eierdanz, Ellen Sieling
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern
Tel.: +49 631 20583-30/-31
Fax: +49 631 20583-83
Email: frank.eierdanz@ita-kl.de



Mainzer Kompetenz Initiativen e.V.
Esther Herzog-Buchholz
Augustinerstr. 64-66
55116 Mainz
Tel.: +496131-32 84 20
Fax: +496131-32 84 89
Email: esther.herzog-buchholz@mki-ev.de



Dienstleistungszentrum Handwerk GmbH
Klaus Schick
Ludwigsplatz 10
67059 Ludwigshafen
Tel.: +49 621 59114 - 23
Fax: +49 621 59114 - 50
Email: schick@dlz-handwerk.de